

**55/J XXII.GP**

---

**Eingelangt am: 23.01.2003**

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Kukacka, Auer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Installierung sogenannter Geisterfahrerkrallen auf Österreichs Autobahnabfahrten

Nachdem im Jahr 2000 die Zahl der Geisterfahrmeldungen sprunghaft angestiegen ist, hat der oberösterreichische Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stv. Dipl.-Ing. Erich Haider für das Bundesland Oberösterreich als eine Maßnahme gegen die Geisterfahrten im Juni 2000 auf 4 Autobahnabfahrten sogenannte Geisterfahrerkrallen installieren lassen. Zwei davon befinden sich auf der Westautobahn/A1, und zwar auf den Abfahrten zur Raststätte Ansfelden, eine weitere auf der Mühlkreisautobahn/A7 (Abfahrt Linz-Industriezeile). Die vierte Kralle wurde auf der Linzer Autobahn/A25 bei der Halbanschlussstelle Weißkirchen eingerichtet. Die Kosten für den Probebetrieb dieser 4 Krallen beliefen sich auf rund 79.940 Euro (1,1 Mill. Schilling).

In einer jüngst der Öffentlichkeit vorgestellten Studie des Landes Oberösterreich wurden Maßnahmen gegen Geisterfahrten auf oberösterreichischen Autobahnen untersucht. Dazu gehörte laut Landeshauptmann-Stv. Dipl.-Ing. Erich Haider neben der Untersuchung der Bodenmarkierung im Bereich der Autobahnanschlussstellen und der Untersuchung der Weg- und Vorwegweiser in diesen kritischen Bereichen auch die Überprüfung der Wirksamkeit der Geisterfahrerkrallen. Laut Zeitungsmeldungen vom 4. September 2002 (SN, Neues Volksblatt, OÖN) beabsichtigt der Landeshauptmann-Stv., diese Krallen an allen oberösterreichischen Autobahnausfahrten installieren zu lassen.

Laut Bericht der OÖN vom 11. November 2002 hat jedoch die Asfinag erhebliche Systemmängel bei den Geisterfahrerkrallen festgestellt. So heißt es u.a.: "Eine vom TÜV im Auftrag der Asfinag durchgeführte Studie zeige, dass die Krallen "eine Marktreife vermissen lassen", Sensoren und Auslöseeinrichtungen seien zu fehleranfällig. Neue Reifen würden zudem die Kralle unwirksam machen: Die Reifenindustrie bringt bereits Pneus auf den Markt, die auch mit einem "Platten" noch gute Laufeigenschaften bewahren - damit sind die Geisterfahrer durch Krallen ohnehin nicht mehr zu stoppen."

Trotz aller dieser Umstände beabsichtigt Landeshauptmann-Stv. Dipl.-Ing. Haider laut Bericht der "Neuen Kronen Zeitung" vom 2. Dezember 2002 weiterhin, an allen Autobahnauffahrten in Oberösterreich "Geisterfahrerkrallen" anbringen zu lassen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

#### Anfrage

1. Ist Ihnen die oben genannte Untersuchung des Landes Oberösterreich, Abteilung Verkehrstechnik, vom August 2002 bezüglich "Maßnahmen gegen Geisterfahrten auf oberösterreichischen Straßen" bekannt?
2. Existieren auch seitens des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie Untersuchungen hinsichtlich wirksamer Maßnahmen gegen Geisterfahrer auf Autobahnen? Wenn ja, wann wurden diese erstellt und zu welchen Ergebnissen - auch im Hinblick auf die durchgehende Installierung von Geisterfahrerkrallen auf allen Autobahnauffahrten - sind diese gelangt?
3. Hat Landeshauptmann-Stv. Dipl.-Ing. Erich Haider in der Frage bezüglich geeigneter Maßnahmen gegen Geisterfahrer mit Ihnen bisher Kontakt aufgenommen? Wenn ja, wann und in welcher Hinsicht?
4. Teilen Sie die Ansicht, dass an Autobahnauffahrten installierte Geisterfahrerkrallen ein geeignetes Mittel sind, um die Zahl der Geisterfahrten zu verringern?
5. Sollten Ihrer Ansicht nach an allen österreichischen Autobahnauffahrten diese Geisterfahrerkrallen angebracht werden? Welche Argumente legen Sie Ihrer Meinung zugrunde?
6. Würden Sie andere Maßnahmen als geeigneter erachten, um wirksam gegen Geisterfahrten vorgehen zu können? Wenn ja, welche?
7. Sind Ihnen die Einwände der Asfinag gegen die Installierung von "Geisterfahrerkrallen" bekannt? Wenn ja, wie lauten die dahingehenden Einwände der Asfinag und teilen Sie diese Meinung?
8. Auf welche Summe belaufen sich die Kosten für eine gesamtösterreichische Ausrüstung der Autobahnauffahrten mit Geisterfahrerkrallen? Wer soll diese Kosten tragen? Welche Posten sind im Budget der Asfinag oder des Bundes im Jahr 2003 bzw in der mittelfristigen Finanzplanung dafür vorgesehen?